Denkmaldatenbank Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein
Landesamt für Denkmalpflege

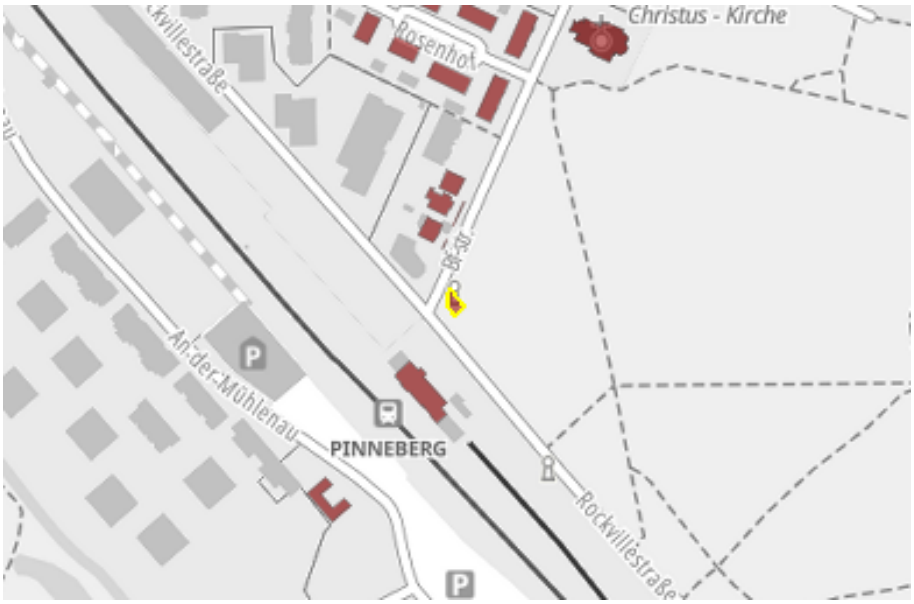
Denkmal-Bezeichnung:	Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges
Kreis/kreisfreie Stadt:	Pinneberg
Gemeinde:	25421 Pinneberg, Stadt
Wohnplatz/Ortsteil:	Pinneberg-Mitte
Straße:	Bahnhofstraße
Denkmal-Art:	Denkmal
Denkmal-Funktion:	Ehrenmal
Objektnummer:	29161

Foto:



© LDSH 2015

Lageplan:



> Link zur Denkmalkarte

Maßstab 1:1400

Kurzbeschreibung:	Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges; 1933-1934, Entwurf: Stadtbaumeister Theodor Hansen; Stele aus Muschelkalkquadern auf eigenem, mit Brüstungsmauern umgebenen Gelände
Beschreibung:	Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Entwurf: Stadtbaumeister Theodor Hansen, 1934 eingeweiht. Städtebaulich ist das Ehrenmal dem Bahnhof gegenüber liegend wie auch als Eckdominante vor dem Waldgebiet Fahlt besonders herausgehoben. Auch die Anlage selbst bietet dem Denkmal eine repräsentative Plattform: Die monumentale und dominante, hohe Stele aus Muschelkalkquadern steht auf einem Podest aus gleichem Material, das über vier podestbreite Treppenstufen zu erreichen und nach hinten wie zu einer Seite von einer Brüstungsmauer mit Eisengeländer eingefasst ist. An ihm eingemeißelt ein Spruch zur Vaterlandsliebe, ein weiterer zur Verbundenheit mit den Kriegsgefangenen und Vermissten, im Sockel die Signatur Th. Hansen. Zur Schauseite hin prangt ein Bronzeadler auf eichenlaubumranktem Kreuz über dem aufrecht stehenden Schwert. Mit der Ikonographie wurde die Stele als Denkmal des Nationalsozialismus und Symbol der Nazi-Herrschaft instrumentalisiert, so galt das aufrecht stehende Schwert als Zeichen des Wehrwillens. Die Grundsteinlegung wurde am Geburtstag Adolf Hitlers zelebriert. Wichtiges historisches Zeugnis, das Aufschluss über die nationalsozialistische Diktatur und die damalige Kriegsverherrlichung gibt.

Lizenz: CC BY-SA 4.0

Stand: 04.11.2026

https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish_pdf/dish_pdfgenerate.php?id=29161